



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.03.18

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlikova, Regina Kernebeck, Simone Maahs-Mertes, Michael Meurer, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Diakon Thomas Sieberath, Birgit Simon, Christiane Struzek, Michael Walta

Gäste: Imke Malburg (Kolping), Klaus Mehring (KV), Inge Scheele (kfd)

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden.

Als geistlichen Impuls stellt M. Walta das Lied „Was uns bleibt“ von Cae Gauntt vor. Ergänzend dazu wird gelesen: Joh 15, 9-16.

Zum Dank für den Einsatz aller beim Patronatsfest bekommt symbolisch die Handpuppe „die wilde Hilde“ von M. Walta ein kleines Präsent überreicht und die Kosten für die Getränke des Abends werden vom Gemeinderat getragen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 05.02.2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt.
Ebenso das Protokoll des Klausurtages am 24.02.2018.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 13, Aktuelles aus der Pfarrei, wird ergänzt:

- Datenschutz

Unter TOP 14, Verschiedenes, wird ergänzt:

- Kolpingfest, GR-Mannschaft Menschenkicker
- 10 Jahre Kontaktstelle
- 10 Jahre Küsterdienst
- Reparaturen an der Kirche (Außenstufen etc.)
- Messdienergewänder
- Zukunft des Kinderchores

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Keine.

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen, Gruppierungen

Die kfd möchte sich dem Hilfsprojekt des Vereins „Deckel drauf!“ anschließen, dessen Ziel es ist, Plastikdeckel von Getränkeflaschen und -tüten zu sammeln und mit dem Verkaufserlös der hochwertigen Kunststoffe Programme gegen Kinderlähmung in Russland und Indien zu unterstützen. Gesammelt wird reines Plastik ohne Einsätze. Für 500 Deckel kann eine Spritze gegen Kinderlähmung finanziert werden.

Sammelbehälter stehen im Eingangsbereich des Gemeindeheims sowie vor dem Kotten. Weitere Informationen finden sich auch unter www.deckel-gegen-polio.de. Der Gemeinderat unterstützt das Projekt.

TOP 6: Rückblicke

- Infoabend „Burgaltendorf hilft“
Die Anfang 2016 gegründete Flüchtlingsinitiative informierte am 22.02.18 über ihre Arbeit im vergangenen Jahr und gab einen Ausblick auf 2018. Nachdem das Zeltdorf und das Übergangwohnheim Mitte 2017 aufgelöst wurden, wurden die Aktivitäten der Initiative nach und nach eingestellt. Einige Ehrenamtliche engagieren sich noch punktuell. Dank der noch verbliebenen Spendengelder kann eine theaterpädagogische Fachkraft des SkF an der Grundschule Burgaltendorf finanziert werden, die eine gemischte Theatergruppe aus deutschen und Kindern mit Flüchtlingshintergrund leitet. Ein Überblick über die aktuelle Entwicklung von „Burgaltendorf hilft“ findet sich in der neuen Ausgabe der Pfarrzeitschrift JUPP, S.29.
- GR-Klausur am 24.02.2018
Der Tag im Gemeindeheim war von seiner Konzeption her gut zum gegenseitigen Kennenlernen. Er diente als Aufschlag. Die Ergebnisse des Austauschs über Motivation und Zielvorstellungen müssen in nicht allzu ferner Zeit vertieft werden. Der Vorstand wird sich daher Gedanken über einen Ganztagestermin machen. Die Veranstaltung sollte auswärts stattfinden und auch VertreterInnen von Gruppen und Verbänden sollen wieder dazugebeten werden.
- Firmung
Die Firmung geschieht normalerweise bedauerlicherweise an der Gemeinde vorbei, unbemerkt. Da in diesem Jahr beide Firmfeiern an einem Wochenende zu den üblichen Zeiten der Sonntagsmessen in Herz Jesu stattfanden, war dies anders, was von der Gemeinde unterschiedlich bewertet wurde. Die liturgische Leitung durch Weihbischof Schepers wurde positiv hervorgehoben. Leider war als Bannerabordnung nur die kfd vertreten. Besonders auch das Fehlen der Fahnen der Jugendverbände wurde bemängelt. Ganz anders verhielt es sich in der Hinsicht beim Patronatsfest:
- Patronatsfest
Das Fest wird allgemein als inhaltlich, optisch und atmosphärisch sehr gelungen bezeichnet: Ein gutes Konzept, die Uhrzeit gut gewählt, eine Messfeier unter Beteiligung aller Gemeinden, zahlreiche Bannerabordnungen, eine Vielzahl an Messdienern und eine gute Abstimmung der Musik. Das locker gestaltete Programm im Gemeindeheim kam ebenfalls gut an. Fotos sowie die Predigt von Pfarrer Alter finden sich auf der Homepage der Pfarrei.
Bedauert wurde die geringe Beteiligung aus dem PGR beim Aufbau im Gemeindeheim. Auch beim Abbau in Kirche und Gemeindeheim fehlten helfende Hände von auswärts.
Übrig gebliebene Suppe und Kuchen konnten den Schwestern der Mutter Teresa in der Elisenstraße gespendet werden.
Vorschläge:
Mit Namensschildern für alle arbeiten.
Wechselseitige Einladungen der Kinderchöre in die Gemeinden zum Austausch und zum gegenseitigen Kennenlernen in der Pfarrei.
Anmerkung: Es wurde als höchst befremdlich empfunden, dass unsere Kirche in der Woche zwischen Firmung und Patronatsfest außerhalb der Messen geschlossen war. Grund dafür war, dass die Musikinstrumente dort durchgängig gelagert wurden. Der GR geht von einer einmaligen Notsituation aus, die nicht zur Gewohnheit werden sollte, denn Herz Jesu steht dafür, dass die Kirche tagsüber von ca. 9-18 Uhr immer geöffnet ist!
- Exerziten im Alltag
Das Angebot wird von gut 20 Personen angenommen und gilt seit vielen Jahren als gute Einrichtung in der Fastenzeit. In diesem Jahr orientiert es sich am Credo-Projekt des Exerzitenreferats. Tägliche Impulse für zuhause und der Austausch in der Gruppe einmal in der Woche vertiefen die Vorbereitung auf das Osterfest. Besonders geschätzt wird auch der Abschluss der Gruppentreffen mit der gesungenen Komplet in der Kirche.

TOP 7: Palmsonntag

Kleinere Spenden von Buchsbaum und Kirschlorbeer werden ergänzt um eine kleine Menge dazugekauften Buchsbaums und sollten auch für das Palmstockbasteln der Kinder reichen. Die Gemeinde wurde informiert, möglichst selbst grüne Zweige zur Palmweihe mitzubringen.

Die Liedblätter für Prozession und Messe (ca. 300 Stck.) liegen in der Sakristei bereit.

Die Passionsgeschichte soll von Kindern gelesen werden.

TOP 8: Gründonnerstag / Agapefeier

Für die Messe (20 Uhr) werden wieder zwei eucharistische Brote gebacken (D. Hackmann, B. Simon).

Agape im Anschluss:

Impuls und Musik (M. Meurer), Einkauf (D. Hackmann), Deko (A. Gerbracht), Brote backen L. Ahle, A. Gerbracht, M. Lehnard, C. Mader, K. Mehring, Pastor Neikes, B. Reene-Spillmann, M. Rodemann, G. Schwolow.

Aufbau im Gemeindeheim: 18 Uhr, Abschluss mit der Komplet um 23 Uhr.

TOP 9: Osternacht / Osterfeuer

Zu Beginn der Osternacht wird das Feuer wieder draußen neben der Kirche entzündet. Alle sind eingeladen, dabei zu sein. Für diejenigen, die schon in der Kirche sitzen möchten findet eine Übertragung per Mikrofonanlage in den Kirchenraum statt. Vorgesehen sind weiterhin wieder die Kinderbefragung aus der Passahmahl-Liturgie und die Taferneuerung, somit insgesamt ein Gottesdienst mit viel Bewegung.

Die Pfadfinder kümmern sich für dieses Jahr noch einmal um das Osterfeuer am Pastorat. Da sie aber auch im Wichteltal ein weiteres Feuer betreuen bitten sie die Gemeinde darum, für das nächste Jahr eine andere Lösung zu suchen. Es wird überlegt, die Freiwillige Feuerwehr anzusprechen. Auch um die Brandwache zu gewährleisten.

Der Grillstand wird betreut vom Team des Kinderlagers (C. Struzek).

Die Messdiener bieten Getränke, Käse und Bot an (R. Kernebeck).

Für den Eierverkauf der JuKS wurden 360 gefärbte Eier bestellt (gut 100 davon für das Eieressen der Kolpingfamilie am Montag). Verkauf am Osterfeuer, Ostersonntag und Ostermontag. Preis pro Ei -,50 €. Der Erlös kommt den Jugendgruppen der Gemeinde zugute. (Plakate: L. Ahle)

Aufbau der Zelte aus dem Bestand der Kolpingfamilie durch Messdiener und Team des Kinderlagers: 19.30 Uhr. Wer übernimmt die notwendige Bewachung der Zelte während der Messe?

TOP 10: Planungen „KoTten“

Der Antrag auf Fördergelder über den Stadtjugendplan wurde für dieses Jahr bewilligt. Das Geld muss zweckgebunden verwendet werden. Eine Vertreterin des BDKJ wird sich demnächst melden, um sich eine Gruppenstunde im KoTten anzusehen. Für diesen Termin sollte eine Fotodokumentation vorliegen, damit die Belegung der Räumlichkeiten nachgewiesen werden kann (JuKS Sonntagsprogramm, Kinderkartage, Nachmittagsgruppen, KTB,...)

Zur weiteren Organisation der Jugendarbeit soll die Koordination der unterschiedlichen Gruppen noch verbessert werden: JuKS, Messdiener, KJG, Pfadfinder,... auch die derzeitigen Kommunionkatechetinnen (ehemalige KJGler) möchten weitermachen und für die Kinder nach der Erstkommunion Gruppenarbeit anbieten.

Der Gemeinderat setzt auf Selbstorganisation der einzelnen Gruppierungen.

Ggf. könnte nach Abstimmung mit Verwaltungsleitung und KV aus den Fördergeldern eine Honorarkraft für einige wenige Wochenstunden finanziert werden und ein eigenes Programm anbieten (vgl. Überrauch).

Pastor Neikes wird vor den Sommerferien jeweils zwei Vertreter all derjenigen Gruppen, die mit Jugendlichen arbeiten, zu einer Bestandsaufnahme und zum Austausch einladen. Evtl. kann auch der Jugendbeauftragte der Pfarrei, Stephan Boos, eingebunden werden.

Fazit: Der Bereich Jugendarbeit wächst erfreulich!

Aktuelle Pläne der JuKS:

6.5.: Kanutour (Gelder werden über das vorhandene GR-Konto laufen)

12.-14.10.: Familienwochenende im Jugendbildungszentrum Kloster Harderhausen (Bistum Paderborn)

Hierfür können gleichfalls Zuschüsse beantragt werden.

TOP 11: Vorschlag zur Sitzungsordnung

Der Vorschlag aus Herz Jesu, für alle Gemeinderäte und den Pfarrgemeinderat einen gemeinsamen Sitzungstag einzurichten fand im Vorstand des PGR keine Mehrheit.

Alternativ wird nun vorgeschlagen, in Abständen einen gemeinsamen Tag aller Gemeinderäte einzuführen, um sich innerhalb der Pfarrei besser kennen zu lernen und Schnittmengen auszuloten. C. Struzek und L. Ahle werden den Gedanken im PGR einbringen.

Bereits vorgesehen ist im Rahmen des Pfarreientwicklungsprozesses ein Gremientag von PGR, KV und Pastoralteam zweimal pro Jahr.

TOP 12: Gemeindefahrt am 1. Juli 2018 zum Kloster Stiepel

Der Gemeinderat lädt herzlich ein zur inhaltlichen Vorbereitung der diesjährigen Gemeindefahrt, die diesmal wieder zum Zisterzienserkloster nach Stiepel führen wird.

Da Stefanie Köster zunächst ihren Besuch an diesem Wochenende angekündigt hatte, war ursprünglich vorgesehen, die inhaltliche Gestaltung der Wallfahrt an einer mit dem Nikolaushaus verbundenen Thematik auszurichten. Nun kann sie leider den Besuch zu dem Termin nicht einrichten.

So sind frische Ideen gefragt. Wer sich an der Vorbereitung beteiligen möchte, ist herzlich zu einem ersten Treffen eingeladen am Mittwoch, den 02.05. um 19 Uhr bei Familie Rodemann. Eine kurze Rückmeldung an Pastor Neikes, D. Hackmann oder M. Rodemann ist wünschenswert.

TOP 13: Bericht aus der Pfarrei

- Kirchenvorstand

Veronika Kampmann ist ab dem 01.04. auf eigenen Wunsch wieder im Pfarrbüro tätig.

Auf dem Friedhof finden zur Zeit Baumschnitt und Baumfällungen statt und in der Folge Ersatzpflanzungen, damit nach den alten Sturmschäden wieder ein ansprechendes Gesamtbild entsteht.

Thema Datenschutz bei Verstorbenen aus den Heimen: Daten von Heimbewohnern sind geschützt. Beim Eintritt in eine Einrichtung bekommen die betreffenden Personen einen Sperrvermerk, der u.a. dazu führt, dass sie nicht in Wählerlisten auftauchen und im Todesfall keine Meldung zum Aushang in den Gemeinden herausgegeben wird. Dies führt häufig zu ungewollter Anonymität und damit auch zu Ärger in den alten Heimatgemeinden.

Heimbewohner können diesem Sperrvermerk widersprechen, was allerdings nirgends bekannt ist. Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass die Menschen beim Eintritt in eine Einrichtung aktiv auf den Sperrvermerk an sich sowie auf die Folgen hingewiesen werden müssen!

- Pfarrgemeinderat

Das Beschäftigungsverhältnis für Frau Neu-Clausen wird im Zusammenhang mit der Fortführung des Pfarreientwicklungsprozesses bis September verlängert. Darüber hinaus ist sie berufenes Mitglied im Pfarrgemeinderat.

TOP 14: Post und Verschiedenes

- Gemeindefest 2018, Programm am Freitagabend

Der Gemeinderat votiert einstimmig für ein „Rudelsingen“. M. Walta wird den Kontakt zu den Veranstaltern herstellen.

In diesem Jahr ist aufgrund des geänderten Rahmenvertrages (siehe Protokoll der Sitzung vom 5.2.18, TOP 11.9) mit Gema-Gebühren für das Gemeindefest in Höhe von 350-400 € zu rechnen.

- Beim Menschenkickerturnier zum Kolpingfest wird die Mannschaft des Gemeinderates bislang vertreten von L. Ahle, E. Karlikova?, S. Maahs-Mertes und M. Walta.
- Das 10jährige Jubiläum der Kontaktstelle soll am Sonntag, den 28.10.2018 als Sonntagstreff in der Kontaktstelle begangen werden. (Pfarrei Gründung: 06.04.2008)
- Wie das 10jährige Jubiläum des Küsterdienstes begangen werden wird, wird das Team gesondert festlegen.

- Um Stefanie Köster die Möglichkeit zu bieten, über den aktuellen Stand im Nikolaushaus zu berichten, wird erwogen, am 17. Juni einen Sonntagstreff einzuschieben.
Zum Zeitpunkt der Niederschrift des Protokolls ist geklärt, dass erfreulicherweise Mitarbeiterinnen der kfd diesen Sonntagstreff im kleinen Saal ausrichten werden.
- Der vom Ehepaar Brünger / Düsterhus mir viel Engagement aufgebaute und bisher auch geleitete Kinderchor kann künftig voraussichtlich von der Pfarrei (D. Homberg) übernommen werden.
- An unserer Kirche sind einige dringende Renovierungsarbeiten durchzuführen, so z. B. an den Außenstufen zum linken vorderen Seiteneingang. Auch die Türen bedürfen einer Überarbeitung. Die Fördergelder vom Denkmalamt für gebündelte Maßnahmen an der denkmalgeschützten Herz Jesu Kirche stehen allerdings erst für 2019 zur Verfügung.
- Die Messdienergewänder sind in einem sehr schlechten Zustand und altersbedingt völlig morsch. Ist eine neue Ausstattung mit Gewändern über den Pfarreihaushalt möglich? Über K. Mehring soll dies beim Kirchenvorstand erfragt werden.
Möglich wäre auch eine Sammelaktion oder Türkollekte.
Um den Zustand der Gewänder zunächst fachgerecht einzuschätzen wird Pastor Neikes bei Frau C. Kornetzki als Fachfrau anfragen.
- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernehmen am
Ostermontag, 02.04. in der Messe E. Karlikova (2 Taufen)
Sonntag, 15.04. D. Hackmann (3 Taufen)
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, den 25.04.2018 übernehmen D. Hackmann und B. Jacoby.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht